

An die Bewilligungsbehörde NLWKN-Direktion Standort Straße / Postfach PLZ, Ort:	Eingangsstempel Bewilligungsstelle  Nr. Posteingangsliste:
---	--



Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Förderrichtlinie Landschaftspflege und Gebietsmanagement (ELER-Code 16.7)

- Allgemeiner Teil I -

Registriernummer der Antragstellerin / des Antragstellers (am Ort der steuerlichen Festsetzung)											
Nation			BL		LK		Gemeinde		Betrieb		
2	7	6	0	3							

Eingangsstempel Antragsannahme

Datum, Handzeichen

Antragsteller/in, Unternehmenssitz (Ort der steuerlichen Festsetzung bzw. niedersächsische/bremische Adresse)

Name / Bezeichnung:	
Vorname:	
Ortsteil:	
Straße und Hausnr.:	
Nation, PLZ, Ort:	

Antragsteller/in (abweichende postalische Anschrift):

Name / Bezeichnung:	
Vorname:	
Ortsteil:	
Straße und Hausnr. oder Postfach:	
Nation, PLZ, Ort:	

Stammdatenblatt

Titel (Angabe freiwillig):		Generation (Angabe freiwillig):	
Telefon:		Telefax:	
E-Mail:		Mobil:	
Zuständiges Finanzamt:			
IBAN:		BIC:	
Bank:			
Sofern abweichende/r Kontoinhaber/in (Bevollmächtigte/Bevollmächtigter): Vollmacht unter 1.3. muss vorliegen.			
Name/Bezeichnung (Bevollmächtigte/r):		Vorname (Bevollmächtigte/r):	
Angabe Bankverbindung gilt für folgenden ELER-Code:			
Abweichende Bankverbindung für mit diesem Antrag beantragte Maßnahmen: ggf. Kontoinhaber/in (sofern abweichend von oben); Vollmacht unter 1.3. muss vorliegen.			
Name/ Bezeichnung:		Vorname:	
IBAN.:		BIC:	
Bank:			
Angabe Bankverbindung gilt für folgenden ELER-Code:			

Registriernummer der Antragstellerin / des Antragstellers (am Ort der steuerlichen Festsetzung)											
Nation			BL		LK		Gemeinde			Betrieb	
2	7	6	0	3							

I.1. Allgemeine Angaben zur Antragstellerin / zum Antragsteller

1.1 Unternehmensform

1.1.1 ☐ Einzelunternehmen / natürliche Person

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich

1.1.2 Rechtsform der Antragstellerin / des Antragstellers

☐ Sonstige Gebietskörperschaft

☐ Körperschaft des öffentlichen Rechts

☐ Eingetragener Verein (e.V.)

☐ Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)

Nähere Angaben sind unter Ziffer 1.2 zu machen

☐ Limited (Ltd.)

Nähere Angaben sind unter Ziffer 1.2 zu machen

☐ Unternehmergesellschaft (UG) (haftungsbeschränkt)

Nähere Angaben sind unter Ziffer 1.2 zu machen

☐ GmbH

☐ GmbH & Co. KG

☐ Aktiengesellschaft (AG)

☐ Eingetragene Genossenschaft (eG)

☐ Offene Handelsgesellschaft (OHG)

☐ Kommanditgesellschaft (KG)

☐ Eheleute (soweit keine GbR)

Folgen **nicht** dem Zweck gemeinsam Vermögen aufzubauen, berufliche oder gewerbliche Tätigkeit auszuüben. Nähere Angaben sind unter Ziffer 1.2 zu machen.

☐ Sonstige (z. B. Stiftung):

Gründungsdatum:

☐ Ja ☐ Nein Die von uns angegebene Rechtsform besteht ausschließlich aus juristischen Personen.

Hinweis:

Bei der Rechtsform „Eheleute“ ist das Datum der Eheschließung zu wählen und im Feld Gründungsdatum einzutragen. Wenn Sie unter Ziffer 1.1.2 als Rechtsform "Gesellschaft des bürgerlichen Rechts", "Limited" oder „Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)“ oder "Eheleute" (soweit keine GbR vorliegt) angekreuzt haben und die Frage unter Ziffer 1.2.1 d) nach der "Gegenseitigen Vollmacht" mit "Ja" ankreuzen, ergibt sich für alle in der Tabelle unter Ziffer 1.2.2 angegebenen Gesellschafter/-innen bzw. Mitglieder die Vollmacht diesen Antrag allein zu unterschreiben soweit unter 1.2.2 die Unterschriften der angegebenen Gesellschafter/-innen bzw. Mitglieder oder Partner/-innen vorliegen.

1.2 Zusatzangaben für Gesellschaften des bürgerlichen Rechts, Limited, UG (haftungsbeschränkt) und Eheleute

1.2.1 Erklärung zur Haftung und Vollmacht bei Gesellschaften des bürgerlichen Rechts, Limited und UG (haftungsbeschränkt) und der Rechtsform Eheleute

Angaben sind erforderlich, wenn unter Ziffer 1.1.2 des Antrags als Rechtsform des landwirtschaftlichen Unternehmens Gesellschaft des bürgerlichen Rechts, Limited oder UG (haftungsbeschränkt) angekreuzt wurde bzw. die Rechtsform Eheleute gewählt wurde.

a) Gesellschaft des bürgerlichen Rechts

Durch meine Unterschrift unter Ziffer 1.2.2 erkläre ich mich damit einverstanden, dass ich als Gesellschafter/-in der GbR im Falle einer Rückforderung von zu Unrecht gezahlten Prämien und Beihilfen nicht nur im Rahmen der Gesellschaftereinlage, sondern auch mit meinem Privatvermögen gesamtschuldnerisch zur Haftung herangezogen werden kann. Dieses gilt auch im Falle der Auflösung der GbR.

b) Limited bzw. UG (haftungsbeschränkt)

Durch meine Unterschrift unter Ziffer 1.2.2 erkläre ich mich damit einverstanden, dass ich als Mitglied der Limited bzw. UG (haftungsbeschränkt) im Falle einer Rückforderung von zu Unrecht gezahlten Prämien und Beihilfen mit meinem Privatvermögen gesamtschuldnerisch zur Haftung herangezogen werden kann. Dieses gilt auch im Falle der Auflösung der Limited bzw. UG (haftungsbeschränkt).

c) Rechtsform Eheleute

Durch meine Unterschrift unter Ziffer 1.2.2 erkläre ich mich damit einverstanden, dass ich als Ehegatte bzw. Partner einer eheähnlichen Gemeinschaft im Falle einer Rückforderung von zu Unrecht gezahlten Prämien und Beihilfen mit meinem Privatvermögen gesamtschuldnerisch zur Haftung herangezogen werden kann. Dieses gilt auch im Falle der Auflösung meiner Ehe.

d) Wurde eine gegenseitige Vollmacht erteilt?

☐ Ja

☐ Nein

Unabhängig von bisher abgegebenen Erklärungen erteilen wir uns hiermit die gegenseitige Vollmacht, einzeln im Namen des unter Ziffer 1.2 aufgeführten Unternehmens die entsprechenden Anträge für den investiven Bereich stellen zu dürfen.

Registriernummer der Antragstellerin / des Antragstellers (am Ort der steuerlichen Festsetzung)													
Nation			BL		LK		Gemeinde			Betrieb			
2	7	6	0	3									

1.2.2 Die GbR, Ltd., UG (haftungsbeschränkt) bzw. Eheleute besteht aus folgenden Mitgliedern:
 Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der unter Ziffer 1.2.1 Buchstabe a), b) bzw. c) abgegebenen Erklärung einverstanden. Für den Fall, dass unter Buchstabe d) eine gegenseitige Vollmacht gewählt wurde, erkläre ich mich auch damit einverstanden.

Name Straße und HausNr	Vorname	Geburtsdatum PLZ	Ort	Geburtsort	Unterschrift

Weitere GbR-Gesellschafter/-innen bzw. weitere Ltd.- / UG-Mitglieder sind ggf. auf einem gesonderten Blatt aufzuführen. ☐

1.3 Vollmacht / Vertretungsberechtigung

Wurde eine Vollmacht / Vertretungsberechtigung erteilt oder liegt eine gesetzliche Vertretungsberechtigung vor?

☐ Ja ☐ Nein

Bevollmächtigte/r bzw. Vertretungsberechtigte/r ist / sind:

Name/Bezeichnung	Vorname	Art*	gültig ab	gültig bis	Vollmacht liegt ...	
					vor**	bei**
					☐	☐
					☐	☐
					☐	☐

Hinweise:

- * Bitte folgende Vollmachten eintragen: 1 = unbefristete Vollmacht, 2 = befristete Vollmacht, 3 = gesetzliche Vertretungsberechtigung.
 ** Es müssen pro Bevollmächtigte/r Name / Bezeichnung und Vorname sowie Angaben zur Art und Befristung der Vollmacht in den entsprechenden Feldern angegeben werden.
 Hierbei ist danach zu unterscheiden, ob der Bewilligungsstelle bereits eine Vollmacht vorliegt (bitte ankreuzen „Vollmacht liegt vor“) oder ob mit diesem Antrag die entsprechende Vollmacht erteilt wird (bitte ankreuzen „Vollmacht liegt bei“). Abweichende Angaben müssen korrigiert werden.

1.2. Ergänzende Angaben zum Unternehmen, weitere Registriernummern

☐ Ja ☐ Nein	Der Hauptsitz meines / unseres Betriebes befindet sich außerhalb von Niedersachsen bzw. Bremen . Ich habe / Wir haben eine Registriernummer erhalten, um in Niedersachsen bzw. Bremen an den investiven Förderprogrammen teilnehmen zu können.																				
	<table border="1"> <tr> <td>Die für mei- nen / unse-</td> <td>BL</td> <td>LK</td> <td>Gemeinde</td> <td>Betrieb</td> </tr> <tr> <td>2 7 6 0 3</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>												Die für mei- nen / unse-	BL	LK	Gemeinde	Betrieb	2 7 6 0 3			
Die für mei- nen / unse-	BL	LK	Gemeinde	Betrieb																	
2 7 6 0 3																					
☐ Ja ☐ Nein	Ich beantrage / Wir beantragen auch Zahlungen in anderen EU-Mitgliedstaaten.																				

Registriernummer der Antragstellerin / des Antragstellers (am Ort der steuerlichen Festsetzung)									
Nation			BL		LK		Gemeinde		Betrieb
2	7	6	0	3					

Zum Antrag gehören folgende Unterlagen:

- „Allgemeine Erklärungen der antragstellenden Person“
- Erklärung zur Förderung der Umsatzsteuer
- Merkblatt „Interessenkonflikte öffentliche Auftraggeber“
- Merkblatt zum vorzeitigen Vorhabenbeginn

- Fachlicher Teil des Antrags II -

II. 1. Vorhaben

II.1.1 Lage des Vorhabens

Das Vorhaben / das Projekt liegt in

☐ **Niedersachsen**

☐ in der Übergangsregion (ÜR)¹ oder ☐ im übrigen Landesgebiet

☐ im Landkreis / kreisfreie Stadt

☐ **der Freien Hansestadt Bremen**

II.1.2 Bezeichnung des Vorhabens

Bezeichnung des Vorhabens (bitte aussagefähige Kurzbezeichnung wählen)

II.1.3 Fördergegenstand

Es wird nach Ziffer 2.1 der Richtlinie LaGe beantragt:

- ☐ Schaffung von neuen Netzwerken zur gemeinsamen Durchführung von Projekten und Ausweitung des Tätigkeitsfeldes bestehender Netzwerke.
- ☐ Management der Zusammenarbeit zur Umsetzung von naturschutzbezogenen Projekten und Konzepten für Naturschutz- und Agrarumweltmaßnahmen, u.a. durch
 - ☐ Initiierung, Organisation sowie fachliche und praxisorientierte Begleitung entsprechender Projekte,
 - ☐ Information, Beratung und Aktivierung von Beteiligten,
 - ☐ Koordination und Steuerung der Zusammenarbeit in Bezug auf inhaltliche, organisatorische, kommunikative und finanzielle Aspekte,
 - ☐ Ansprache, Motivierung und Qualifizierung potentieller Antragsteller zur Teilnahme an bestimmten Agrarumweltmaßnahmen inklusive einer Unterstützung bei der Auswahl der Antragsflächen sowie der Ausgestaltung der Maßnahmen auf den Bewilligungsflächen,
 - ☐ Durchführung begleitender flächen- oder artenbezogener Projekte soweit diese unmittelbar im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit der beteiligten Akteure stehen, indem sie z.B. der flexiblen Steuerung einer an die Ziele des Arten- und Biotopschutzes angepassten Flächenbewirtschaftung dienen oder die Voraussetzung für eine entsprechende Flächenbewirtschaftung herstellen.
- ☐ Erarbeitung von regionalen Konzepten und Praxisleitfäden zur Verbesserung der Wirkung von Naturschutz- und Agrarumweltmaßnahmen auf Natur und Landschaft.
- ☐ Projektentwicklung, Erstellung und Fortschreibung von Studien und Entwicklungskonzepten insbesondere in Natura 2000-Gebieten und in sonstigen Gebieten mit besonderer Bedeutung für die Biodiversität einschließlich der dafür erforderlichen Bestandsaufnahmen und Effizienzkontrollen.
- ☐ Kommunikations-, Kooperations- und Interaktionsprozesse zur Akzeptanzförderung und verbesserten Umsetzung von Naturschutz- und Agrarumweltmaßnahmen.
- ☐ Öffentlichkeitswirksame Darstellung der geförderten kooperativen Projekte bzw. Konzepte zur Förderung der Biodiversität in der Kulturlandschaft und zur Erhaltung des ländlichen Naturerbes.

II.1.4 Gebietskulisse

1.4.1 Europäisches ökologisches Netz Natura 2000

1.4.2 Naturschutzgebiet

1.4.3 Großschutzgebiet

1.4.4 in einem sonstigen Gebiet mit hohem Naturwert

1.4.5 in keinem Schutzgebiet ☐

Eine Karte über den räumlichen Vorhabensbereich ist beizufügen.

¹ der ehemalige Regierungsbezirk Lüneburg (NUTS 2-Region DE 93 Lüneburg)

Registriernummer der Antragstellerin / des Antragstellers (am Ort der steuerlichen Festsetzung)											
Nation			BL		LK		Gemeinde			Betrieb	
2	7	6	0	3							

II.1.5 Beschreibung des Vorhabens

Detaillierte Beschreibung des Vorhabens/Projekts insbesondere die Zielsetzung und die Ausrichtung der Zusammenarbeit und der spezifischen, damit im unmittelbaren Zusammenhang stehenden Projekte, Beschreibung der geplanten Dokumentation der Arbeitsergebnisse (Bestandsaufnahmen, Konzepte, Pläne, Effizienzkontrollen, Protokolle, Informationsmaterialien), Darstellung der erwarteten Synergieeffekte mit anderen, mit öffentlichen Mitteln finanzierten oder von der öffentlichen Hand durchgeführten Naturschutz- und Agrarumweltmaßnahmen, Bedeutung für das europäische ökologische Netz „Natura 2000“ und die biologische Vielfalt der Kulturlandschaft; Ziel-Lebensraumtypen und Zielarten:

- ☐ Fortsetzung der Vorhabenbeschreibung auf gesondertem Blatt
☐ Die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde ist beigelegt. (Nr. 4.4 der Richtlinie LaGe)

II.1.6 Zusammenarbeit

1.6.1 Akteure, die in die Kooperation unmittelbar eingebunden sind:

—
—
—

- ☐ Schriftliche Vereinbarung, Vertrag, Unterstützungsschreiben o. ä. ist beigelegt.

1.6.2 Der Antragsteller ist regional verankert und verfügt über Fachkenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft oder der Nahrungsmittelproduktion oder im Bereich des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

- ☐ Der Nachweis ist beigelegt.

II. 1.7 Durchführungszeitraum

Gesamtvorhaben vom / bis (TT/MM/JJJJ)

II. 1.8 Gesamtkosten

€ ohne Umsatzsteuer

€ mit Umsatzsteuer

II 1.9 Vorhabenabschnitte/Aufteilung bei mehrjährigen Vorhaben

Geplante Vorhabenabschnitte von/bis (jeweils TT.MM.JJ)	Beantragte Kosten pro Abschnitt (€) [Einzelausgabenplan ist als gesonderte Anlage beizufügen]	
	ohne USt.	mit USt.
	€	€
	€	€
	€	€
	€	€
	€	€
	€	€
	€	€

II.1.10 Folgekosten

- ☐ Folgekosten entstehen nicht
☐ Folgekosten trägt

Registriernummer der Antragstellerin / des Antragstellers (am Ort der steuerlichen Festsetzung)											
Nation			BL		LK		Gemeinde			Betrieb	
2	7	6	0	3							

II.1.11 Finanzierungsplan

	Euro (€) [ohne USt]	Euro (€) [mit USt.]
Gesamthöhe der beantragten Förderung	€	€
Eigenanteil des Antragstellers (bar)	€	€
Sonstige öffentliche Förderungen (z.B. Bingo-Lotto)	€	€
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	€	€
	€	€
Summe	€	€
Kostenanteile der Akteure (nachrichtlich)	€	€

Teil III des Antrags

III.1 Erklärungen

Ich erkläre, dass

- mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird,
- die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- für die beantragten Vorhaben keinerlei rechtliche Verpflichtungen bzw. bereits vertragliche Vereinbarungen bestehen,
- für die beantragten Vorhaben keine Zahlungen für gleichartige Leistungen gewährt werden,
- die Finanzierung der Folgekosten gesichert ist und
- ich folgende Merkblätter und Erklärungen erhalten habe:
 - „Allgemeine Erklärungen der antragstellenden Person“
 - Merkblatt „Interessenkonflikte öffentliche Auftraggeber“
 - Merkblatt zum vorzeitigen Vorhabenbeginn

III.2 Anlagen

- ☐ **Unterschiedene „Allgemeine Erklärungen der antragstellenden Person“**
- ☐ **Unterschiedene „Erklärung zur Förderung der Umsatzsteuer“**
- ☐ **Stellungnahme der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde (gem. Ziffer 4.4 der Förderrichtlinie)**
- ☐ **Vorhabenkonzept (s. II.1.4 -detaillierte Darstellung des Vorhabens / des Projektes in Text und Karte)**
- ☐ **Detaillierter Kosten-/Ausgabenplan**
- ☐ **Übersichtskarte und Lageplan**
- ☐ **schriftliche Vereinbarung / Unterstützungsschreiben zur Zusammenarbeit (gem. Ziffer 4. 2 der Förderrichtlinie)**
- ☐ **Darstellung der Synergieeffekte (gem. Ziffer 4.1 der Förderrichtlinie)**
- ☐ **Konzept zur Bewertung der Zusammenarbeit (gem. Ziffer 4.1 der Förderrichtlinie)**
- Sonstiges:**

Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift
------------	---------------------------------